

STATISTISCHE BERICHTE



0 4. MEZ. 2000

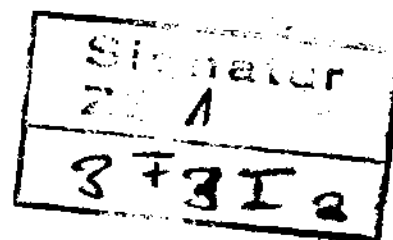
Sch
2643



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/20/84

Erschienen am 17. Juli 1957



Schnellbericht

über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels
im Bundesgebiet im Juni und im 1. Halbjahr 1957

(6333)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Entwicklung in den wichtigsten Geschäftszweigen
(Veränderung in vH)

Zahl der bericht. Verkaufs- stellen	Geschäftszweig des Einzelhandels	Umsatzwerte				Werte preisber.
		Juni 57 gegen Mai 57	Juni 56 gegen Mai 56	Juni 57 gegen Juni 56	6 Mon. 57 gegen 6 Mon. 56	Juni 57 gegen Juni 56
4270	Lebensmittel aller Art	- 2	+ 5	+ 2	+ 5	0
439	Obst, Gemüse, Südfrüchte	+ 12	+ 14	+ 9	+ 7	+ 30
450	Milch und Milcherzeugnisse	+ 5	+ 6	+ 4	+ 6	+ 3
252	Schokolade und Süßwaren	- 19	- 5	- 8	+ 6	.
755	Tabakwaren	- 4	+ 3	- 2	+ 4	0
550	Oberbekleidung	- 13	- 24	+ 9	+ 10	.
1267	Textilwaren aller Art	0	- 11	+ 9	+ 8	+ 5
167	Meterwaren	- 9	- 9	+ 10	+ 12	.
279	Wäsche und Bettwaren	- 4	+ 3	0	+ 10	.
322	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	0	- 2	+ 4	+ 5	.
701	Schuhwaren	+ 10	- 23	+ 30	+ 15	+ 27
531	Eisenwaren und Küchengeräte	- 9	+ 5	- 6	+ 9	- 11
178	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	- 11	+ 10	- 10	+ 6	- 12
262	Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	- 8	+ 13	- 8	+ 9	.
404	Möbel	- 13	+ 13	- 17	+ 7	- 21
314	Bücher	- 30	- 1	- 6	+ 8	.
455	Papier- und Schreibwaren	- 23	+ 3	- 9	+ 7	- 11
294	Galanterie- und Lederwaren	- 9	- 4	0	+ 12	.
477	Uhren, Gold- und Silberwaren	- 6	+ 7	0	+ 11	.
353	Apotheken	- 6	0	+ 6	+ 8	.
538	Drogerien	0	+ 2	+ 9	+ 9	+ 7
402	Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	- 7	0	+ 9	+ 15	.
275	Fahrräder, Krafträder und Zubehör	- 6	- 3	- 11	0	.
495	Brennmaterial	- 6	+ 32	- 2	- 5	.
Textilwareneinzelhandel		- 6	- 14	+ 7	+ 9	+ 3

Hinweis: Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über den Binnenhandel ihres Gebietes können dort unter der Nr. G I bezogen werden.

Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels im Juni
und im 1. Halbjahr 1957

Die Umsätze des gesamten Einzelhandels lagen im Juni dem Wert nach um 2 vH höher und nach Ausschaltung der Preisveränderungen etwa ebenso hoch wie im entsprechenden Vorjahrsmonat, obgleich die Zahl der Verkaufstage um 4 geringer war. Für das erste Halbjahr 1957 ergab sich für die Einzelhandelsgeschäfte eine Zunahme der Umsatzwerte um 7 vH und der Umsatzmengen um 5 vH gegenüber dem Abschnitt Januar/Juni 1956.

Beim Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Bäcker und Fleischer) wurde im Juni dem Wert und der Menge nach um rund 2 vH mehr umgesetzt als vor Jahresfrist. In den Obst- und Gemüsegeschäften konnten um 9 vH höhere Umsatzwerte erzielt werden. In den Geschäftszweigen Milch und Milcherzeugnisse sowie Lebensmittel aller Art wurden um 4 bzw. 2 vH höhere Umsatzwerte als im vorjährigen Juni erzielt, während die Schokoladen- und Süßwarengeschäfte sowie die Tabakwarenhandlungen hinter den Umsätzen dieser Vergleichszeit um 8 bzw. 2 vH zurückblieben. Im 1. Halbjahr 1957 verzeichnete der Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln um 6 vH höhere Absatzwerte als in der gleichen Jahreshälfte 1956.

Der Textilwareneinzelhandel setzte im Juni, zu jeweiligen Preisen gerechnet, um 7 vH und zu konstanten Preisen um 3 vH mehr um als vor Jahresfrist. Damit unterscheidet sich die Umsatzentwicklung dieses Einzelhandelsbereichs zur gleichen Vorjahrszeit wesentlich von den übrigen Bereichen des Einzelhandels. Dies hängt in erster Linie damit zusammen, daß das Pfingstgeschäft, das im Jahr 1956 ausschließlich dem Mai zugute gekommen war, im laufenden Jahr überwiegend in den Monat Juni fiel. Überdies wurde durch das teilweise recht warme Wetter der Verkauf von Sommerwaren lebhaft angeregt. Davon profitierten vornehmlich die Meterwarenfachgeschäfte sowie die Geschäfte für Oberbekleidung und die Geschäfte für Textilwaren aller Art, die mit ihren Juniumsätzen um 10 vH bzw. je 9 vH höher lagen als im entsprechenden Vorjahrsmonat. Im bisherigen Ablauf des Jahres 1957 waren die Umsätze des Textilwareneinzelhandels wertmäßig um 9 vH und mengenmäßig um 5 vH höher als im ersten Halbjahr 1956. Den stärksten Umsatzanstieg dieses Bereichs erzielten bei diesem Zeitvergleich die Meterwarenfachgeschäfte mit einer Zunahme um 12 vH. Die Geschäfte für Oberbekleidung sowie für Wäsche und Bettwaren erhöhten ihre Umsätze gegenüber der Vergleichszeit um jeweils 10 vH, während die Geschäftszweige Textilwaren aller Art sowie Wirk-, Strick- und Kurzwaren eine Absatzerhöhung um 8 bzw. 5 vH erreichen konnten. Durch die zeitliche Verlagerung der Pfingsteinkäufe blieb der saisonübliche Umsatzrückgang vom Mai zum Juni in diesem Jahr in engeren Grenzen als im Vorjahr. Die Umsätze des gesamten Textilwareneinzelhandels waren um 6 vH niedriger als im Vormonat. In den Geschäftszweigen Textilwaren aller Art sowie Wirk-, Strick- und Kurzwaren lagen die Juniverkaufsergebnisse etwa auf der gleichen Höhe wie im Mai.

In den Schuhwarengeschäften stieg im Berichtsmonat der Umsatz kräftig an. Auch hier brachte der Verkauf von Sommerwaren eine starke Belebung, so daß die Umsätze des Vormonats um 10 vH und des gleichen Vorjahrsmonats sogar um 30 vH übertroffen wurden. Im ersten Halbjahr 1957 verkauften die Schuhwarengeschäfte um 15 vH mehr als im entsprechenden Halbjahr 1956.

Im Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf blieben im Juni - im Gegensatz zur Entwicklung des gleichen Vorjahrszeitraums - die Umsätze um 12 vH unter den Verkaufsergebnissen vom Mai. Gemessen an dem allerdings sehr hohen Umsatzniveau vom Juni vorigen Jahres, verzeichneten diese Geschäftszweige verhältnismäßig starke Umsatzeinbußen; am stärksten waren diese bei den Möbelgeschäften (- 17 vH). Der Warenbereich Hausrat und Wohnbedarf setzte im Berichtsmonat dem Wert nach um 10 vH und der Menge nach um 14 vH weniger ab als im Juni 1956.

Von den übrigen Geschäftszweigen des Einzelhandels meldeten die Kohlenhandlungen um 2 vH niedrigere Umsätze als vor Jahresfrist; das Absatzergebnis der bisherigen 6 Monate dieses Jahres lag somit um 5 vH niedriger als im ersten Halbjahr 1956.

Entwicklung der Warenbereiche des Einzelhandels
einschl. Warenhäuser, Kleinpreisgeschäfte und Konsumgenossenschaften
(Veränderung in vH)

Warenbereich	Umsatzwerte				Preise	Werte preisber.
	Juni 57 gegen Mai 57	Juni 56 gegen Mai 56	Juni 57 gegen Juni 56	6 Mon. 57 gegen 6 Mon. 56	Juni 1957 gegen Juni 1956	
Gesamter Einzelhandel	- 4	0	+ 2	+ 7	+ 2	0
davon:						
Nahrungs- und Genußmittel	0	+ 6	+ 2	+ 6	- 1	+ 2
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	- 4	- 15	+ 11	+ 10	+ 4	+ 6
Hausrat und Wohnbedarf	- 12	+ 8	- 10	+ 8	+ 4	- 14
Sonstige Waren	- 6	+ 6	0	+ 6	+ 3	- 2
Unterschied (der Kalendertage in der Zahl (der Verkaufstage	- 3 vH - 11 vH	- 3 vH + 12 vH	- - 14 vH	- - 2 vH		

